

Niederschrift
RAT/X/06

Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Rosendahl am 29.04.2021 in der Zweifachsporthalle, Droste-Hülshoff-Weg 32, 48720 Rosendahl, Osterwick, Rosendahl.

Anwesend sind:

Der Bürgermeister

Gottheil, Christoph **Bürgermeister**

Die Ratsmitglieder

Brockhoff, Philipp	Fraktionsvorsitzender SPD
Deitert, Frederik	
Eimers, Alfred	
Fedder, Ralf	
Feldmann, Heinrich	
Fischedick, Jens	
Fleige-Völker, Josefa	
Friemel, Christian	
Gehling, Doris	
Gövert, Hermann-Josef	
Hambrügge, Carmen	
Konert, Tobias	
Lembeck, Guido	Fraktionsvorsitzender CDU
Mensing, Hartwig	Fraktionsvorsitzender WIR
Pirkl, Günter	
Schubert, Daniel	
Schubert, Franz	
Söller, Hubertus	
Weber, Winfried	Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen
Wigger, Bernhard	

Von der Verwaltung

Roters, Dorothea	Allgemeine Vertreterin
Brodkorb, Anne	Fachbereichsleiterin
Kortüm, Herbert	Stabsstelle
Völker, Manuela	Schriftführerin

Es fehlen entschuldigt:

Die Ratsmitglieder

Fehmer, Alexandra
Lethmate, Frederik Maximilian
Mühlenkamp, Julia
Rahsing, Ewald

Reints, Hermann
Steindorf, Ralf

Beginn der Sitzung:

19:00 Uhr

Ende der Sitzung:

21:27 Uhr

Tagesordnung

Bürgermeister Gottheil begrüßt die Ratsmitglieder, die erschienenen Zuhörerinnen und Zuhörer, die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung, Herrn Eggemann von der Allgemeinen Zeitung und die Mitarbeiter der Fa. Wolbeck für die Beschallungstechnik.

Er stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 19. April 2021 form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass der Rat beschlussfähig ist.

Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Bürgermeister Gottheil erklärt, dass mit Nachtrag zur Einladung vom 26. April 2021 die Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil erweitert wurde.

Hiergegen erhebt sich ebenfalls kein Widerspruch.

Bürgermeister Gottheil erklärt, dass im Planungs-, Bau- und Umweltausschuss der Tagesordnungspunkt 5 (nichtöffentlicher Teil der heutigen Ratssitzung) schon vorberaten wurde und in der nächsten Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschuss und danach im Rat erneut beraten werden solle. Daher solle dieser Punkt heute von der Tagesordnung genommen und darüber heute nicht beraten werden. Anschließend lässt er hierüber abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bürgermeister Gottheil teilt mit, dass über den Tagesordnungspunkt 7 (öffentlicher Teil der heutigen Ratssitzung) in öffentlicher Sitzung im Haupt- und Finanzausschuss diskutiert, aber kein Beschluss gefasst worden sei. Es sei beschlossen worden, einen Arbeitskreis zu bilden und erst in der Haupt- und Finanzausschuttsitzung im Dezember 2021 in die inhaltliche Beratung einzusteigen. Daher müsse der Tagesordnungspunkt 7 heute ebenfalls nicht beraten werden. Hierüber lässt Bürgermeister Gottheil ebenso abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1 Einwohner-Fragestunde gemäß § 18 Abs. 1 GeschO (1. Teil)

Es werden keine Einwohnerfragen gestellt.

2 Anfragen der Ratsmitglieder gemäß § 17 Abs. 2 GeschO (1. Teil)

2.1 Vermarktung gemeindliches Grundstück an der Ringstraße - Fraktionsvorsitzender Weber

Fraktionsvorsitzender Weber erklärt, dass ein gemeindliches Wohnbaugrundstück an der Ringstraße in Holtwick noch nicht vermarktet sei. Er fragt, wie lange dieser Zustand noch bestehen bleibe.

Bürgermeister Gottheil erklärt, dass aktuell noch zwei Grundstücke unbebaut seien und für ein bereits veräußertes Grundstück zeitnah ein Bauantrag gestellt werde. Bei dem anderen gemeindlichen Grundstück sei dem Interessenten eine Frist bis zum 30.06.2021 gesetzt worden, um sich für oder gegen den Kauf zu entscheiden.

2.2 Spielplatz Kortebrey - Ratsmitglied Gövert

Ratsmitglied Gövert erkundigt sich, warum sich auf dem Spielplatz Kortebrey bisher noch nichts getan habe und fragt nach, wann dort mit der Aufstellung der Spielgeräte begonnen werde.

Fachbereichsleiterin Brodkorb teilt mit, dass in der nächsten Woche mit den Arbeiten zur Aufstellung von neuen Spielgeräten begonnen werde.

3 Bericht aus anderen Gremien

Bürgermeister Gottheil berichtet über die am 16. April 2021 stattgefundene Beirats-sitzung der Gelsenwasser AG. Hier sei ein Rückblick auf das Jahr 2020 gegeben worden. Die Gelsenwasser AG habe für 2020 im gewerblichen Bereich einen Rückgang zu verzeichnen, dagegen seien bei den Privathaushalten höhere Abnahmemengen zu verzeichnen gewesen. Diese Entwicklung habe sich insbesondere im Bereich der Wasserversorgung ergeben. Die regenerativen Energien und das zukünftige Engagement von Gelsenwasser in diesem Bereich seien ein weiterer Themenschwerpunkt der Online-Veranstaltung gewesen.

Weiterhin teilt er mit, dass ebenfalls im Online-Format am Montag die LAG-LEADER-Sitzung stattgefunden habe. Die Verteilung der Fördermittel aus dem Kleinprojektförderprogramm sei zuvor bereits im Umlaufverfahren beschlossen worden, die Bescheide seien aber den Antragstellern noch nicht zugegangen.

Zurückgegebene Restbeträge von Fördermitteln aus anderen LEADER-Regionen würden auch teilweise in die Münsterland-Region fließen. Daher sei es möglich, in einem Übergangszeitraum bis zur kommenden LEADER-Förderperiode weitere Projekte zu unterstützen.

Bis Sommer 2021 solle abgestimmt werden, ob die Baumberge-Kommunen Billerbeck, Coesfeld, Havixbeck, Nottuln und Rosendahl sich auch für die kommende LEADER-Förderperiode erneut bewerben würden. Bürgermeister Gottheil spricht sich heute bereits für eine erneute Bewerbung aus.

Am gestrigen Abend fand die Schulzweckverbandsversammlung statt. Schwerpunkt in der Sitzung sei der Jahresabschluss 2020 gewesen. Im nichtöffentlichen Teil seien die Schülerzahlenentwicklung und Corona und dessen aktuelle Auswirkungen auf den Schulalltag Thema gewesen.

4 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus öffentlichen Ratssitzungen

Allgemeine Vertreterin Roters berichtet über die Durchführung der Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Rates vom 25. März 2021.

5 Genehmigung der öffentlichen Niederschrift gemäß § 24 Abs. 5 GeschO

Bürgermeister Gottheil fragt, ob es Einwendungen gegen die öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Rates vom 25. März 2021 gibt.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Anschließend fasst der Rat folgenden **Beschluss**:

Die öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Rates RAT/X/04 vom 25. März 2021 wird hiermit formal genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6 Gemeinsamer Antrag der WIR-Fraktion und der SPD-Fraktion auf Anpassung der Vergaberichtlinien gemeindlicher Bauplätze
Vorlage: X/104

Bürgermeister Gottheil verweist auf die Sitzungsvorlage X/104 und gibt Erläuterungen.

Fraktionsvorsitzender Brockhoff erläutert kurz die Motivation des gemeinsamen Antrags. Es sei seiner Fraktion wichtig, dass die Bürger*innen vor Ort die Möglichkeit hätten, hier zu bauen.

Bürgermeister Gottheil schlägt angelehnt an die Verwaltungsvorlage X/104 die Verweisung des Antrages zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss vor.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Anschließend fasst der Rat folgenden **Beschluss**:

Beschlussvorschlag:

Der gemeinsame Antrag von WIR- und SPD-Fraktion auf Anpassung der Vergaberichtlinien für gemeindliche Bauplätze wird zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7 Antrag der SPD-Fraktion auf Einführung der Ehrenamtskarte NRW
Vorlage: X/090

Bürgermeister Gottheil verweist darauf, dass der Tagesordnungspunkt 7 auf Einführung der Ehrenamtskarte NRW zu Beginn der Sitzung abgesetzt worden sei.

8 Digitalisierungsstrategie für den Kreis Coesfeld
Vorlage: X/101

Bürgermeister Gottheil verweist auf die Sitzungsvorlage X/101 und gibt Erläuterungen zu der Präsentation und den darauf basierenden Vortrag von Dr. Grüner im Haupt- und Finanzausschuss.

Fraktionsvorsitzender Weber erklärt, dass ihm das Projekt BIM in der Strategie fehle. Nach seiner Aussage gebe es zwar eine Broschüre, aber darin fehle es ihm an konkretem Inhalt. Er werde der Strategie ohne Einbeziehung des BIM nicht zustimmen.

Bürgermeister Gottheil erklärt, dass bei der Digitalisierung viele Projekte enthalten seien. Er könne nur darauf hinweisen, dass das BIM aufgenommen werden solle. Die Strategie selbst werde aber bereits gelebt. Einzelne Projekte befänden sich bereits in inhaltlicher Umsetzung. Im jetzigen Stadium hält er es nur für möglich, mit Blick auf den Umfang der Digitalisierungsstrategie wesentliche Änderungen textlich zu modifizieren. BIM genieße augenblicklich noch nicht höchste Priorität bei der Abarbeitung konkreter digitaler Medien. Daher gehe er nicht davon aus, dass die von Ratsmitglied Weber begehrte textliche Ergänzung erfolgen werde.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Anschließend fasst der Rat folgenden **Beschluss**:

Beschlussvorschlag:

Die Digitalisierungsstrategie „Coesfeld 12.0 – Im Kreis gemeinsam digital“ für den Kreis Coesfeld mit den Bausteinen Leitbild, Ziele, Prioritäten und Projekte wird verabschiedet.

Die Gemeinde Rosendahl wird sich in den für sie relevanten Themenfeldern aktiv in die Umsetzung der Strategie und deren Weiterentwicklung einbringen.

Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen

9 Aufstellung des Bebauungsplanes "Östlich des Darfelder Markt" im Ortsteil Darfeld
Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch
Vorlage: X/096

Bürgermeister Gottheil verweist auf die Sitzungsvorlage X/096. Die Investoren und Architekten seien in der Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses anwesend gewesen und hätten das Vorhaben erläutert. Nach Mitteilung des Kreises Coesfeld müsse ein Bebauungsplan aufgestellt werden, um u.a. das für die Adressen Darfelder Markt 28 und 30 geplante Objekt umzusetzen. Dieses Projekt könne eine gewisse Initialzündung haben. Verwaltungsseitig werde jedoch insbesondere deshalb die Durchführung eines Bauleitplanverfahrens für den Einzugsbereich zwischen Darfelder Markt, Pfarrer-Wiedenbrück-Straße, Bachstraße und Höpinger Straße als sinnvoll angesehen, weil ähnlich gelagerte zukünftige Bauprojekte sodann nach einheitlichen Vorgaben umgesetzt werden könnten.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Anschließend fasst der Rat folgenden **Beschluss**:

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Östlich des Darfelder Markt“ im Ortsteil Darfeld durchzuführen.

Die Verwaltung wird beauftragt, zu einer der nächsten Sitzungen eine Planung zu erstellen, die dann im Rahmen der frühzeitigen Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich ausgelegt werden und mit den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB bzw. den Nachbargemeinden abgestimmt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

- 10 Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Wohngemeinschaft Oberdarfeld" im Ortsteil Darfeld gemäß § 12 Baugesetzbuch (BauGB) im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB**
Eingegangene Stellungnahmen
Beschluss zur öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB
Vorlage: X/095

Bürgermeister Gottheil verweist auf die Sitzungsvorlage X/095 und gibt Erläuterungen. Er weist darauf hin, dass der Bebauungsplan im Hinblick auf die Regenwasserbeseitigung noch geringfügig abgeändert (Stichwort: „Muldenlösung“) worden sei.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Anschließend fasst der Rat folgenden **Beschluss**:

Beschlussvorschlag:

Den in den Anlagen I bis V der Sitzungsvorlage Nr. X/095 beigefügten Beschlussvorschlägen, als Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, wird zugestimmt.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die in Anlage VI beigefügten Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange weder Anregungen noch Bedenken beinhalten.

Der Planungsstand wird bestätigt.

Es wird beschlossen, den Planentwurf zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Wohngemeinschaft Oberdarfeld“ im Ortsteil Darfeld gemäß § 12 Baugesetzbuch (BauGB) im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB mit Begründung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich auszulegen und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

- 11 Objekt "Darfelder Markt 21" im Ortsteil Darfeld**
Entscheidung über Unterschutzstellung nach Denkmalschutzgesetz NRW
Vorlage: X/093

Bürgermeister Gottheil verweist auf die Sitzungsvorlage X/093 und gibt Erläuterungen. Ein Moderationsgespräch mit dem LWL und dem Kreis Coesfeld sei geführt worden, habe aber zunächst noch nicht den gewünschten Erfolg gebracht. Im weiteren Schriftverkehr sei dann von Frau Dr. Simone Meyder in der vergangenen Woche vor der Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses per Mail der Vorschlag unterbreitet worden, den Kirchhofspeicher in die Denkmalschutzliste aufzunehmen und diesen nicht nur per Außenmauer, sondern auch im Inneren zu erhalten, im Weiteren wie vom Investor geplant den Garten und die Einfriedungsmauer zu erhalten und die anderen Gebäude abzureißen und stattdessen einen Neubaukomplex zu

errichten. Entsprechend sei auch der Beschlussvorschlag für den Planungs-, Bau- und Umweltausschuss ausgearbeitet und von diesem einstimmig als Beschlussempfehlung für den Rat auf den Weg gebracht worden. Damit liege ein vernünftiger Kompromiss vor, der auch vom Investor akzeptiert werde.

Fraktionsvorsitzender Weber findet es gut, dass der Kompromiss vom Investor mitgetragen werde. Er glaubt allerdings, dass es mit dem Kirchhofspeicher bei Detailab-sprachen noch Probleme geben werde. Wenn die Novelle des Denkmalschutzgesetzes komme, könne der Investor auf Rücknahme der Unterschutzstellung drängen. Er fragt, ob dies berücksichtigt worden sei.

Fachbereichsleiterin Brodkorb teilt mit, dass über eine Rücknahme der Unterschutzstellung dann der Kreis Coesfeld entscheide. Sie erklärt, dass auch nach der Novelle des Denkmalschutzgesetzes ein Gebäude als Denkmal einzutragen sei, wenn die Voraussetzungen vorlägen.

Fraktionsvorsitzender Weber erklärt, dass dann eine Gegenexpertise erstellt werden könne, um die Unterschutzstellung aufzuheben.

Fachbereichsleiterin Brodkorb erklärt, dass auch heute schon eine Gegenexpertise erstellt werden könne, es jedoch niemanden gebe, der sie erstellen würde.

Bürgermeister Gottheil erklärt, dass es dann auch noch andere Denkmalschutzfälle gebe, wo dies Szenario möglich wäre, frühere Aspekte, die zur Unterschutzstellung geführt hätten, komplett in Frage zu stellen.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Anschließend fasst der Rat folgenden **Beschluss**:

Beschlussvorschlag:

Der Ratsbeschluss vom 08. Oktober 2020 wird insoweit aufgehoben, als er die sei-nerzeit beschlossene nicht Unterschutzstellung des Kirchhofspeichers betrifft.

Unter Berücksichtigung des Inhalts der Mail von Frau Dr. Simone Meyder (Referats-leitung Praktische Denkmalpflege Landschaftsverband Westfalen-Lippe) vom 21. April 2021 wird der Kirchhofspeicher in die Denkmalliste aufgenommen.

Der Rat beauftragt die Verwaltung, den weiteren Beratungsprozess hinsichtlich des Abrisses und des Neubaus für die übrigen Bestandteile des Baukörpers aktiv zu be-gleiten.

Abstimmungsergebnis: _____ einstimmig

12 Mitteilungen

Bürgermeister Gottheil teilt mit, dass die nächste Sitzung der Netzgesellschaft bis-lang noch nicht terminiert worden sei. Er schlägt vor, diese vor der Ratssitzung am 27. Mai 2021 ab 18.00 Uhr durchzuführen.

Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Ratsmitglieder Fedder fragt nach dem Stand der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED.

Bürgermeister Gottheil teilt mit, dass in Kürze die Eigentümer*innen angeschrieben würden. Parallel dazu würden Unstimmigkeiten von Standorten/Leuchtenanzahl je Straße beseitigt und in das GIS eingetragen. In dem Schreiben an die Anlieger*innen werde den Eigentümer*innen eine Frist für Anregungen und Stellungnahmen eingeräumt, so dass der Gemeinderat in seiner Sitzung am 01. Juli 2021 abschließend die Entscheidung zur weiteren Vorgehensweise treffen könne.

13 Einwohner-Fragestunde gemäß § 18 Abs. 1 GeschO (2. Teil)

Es werden keine Einwohnerfragen gestellt.

14 Anfragen der Ratsmitglieder gemäß § 17 Abs. 2 GeschO (2. Teil)

14.1 Online Mängelmelder - Ratsmitglied Fedder

Ratsmitglied Fedder spricht den Online-Mängelmelder an, worüber Mängel gemeldet werden können. Er fragt nach, ob die Bürger*innen eine Rückmeldung erhielten, ob oder was aus ihrem Hinweis geworden sei.

Bürgermeister Gottheil erklärt, dass es für ihn selbstverständlich sei, über den Stand der Mängelbehebung eine Rückmeldung zu erteilen. Zu den über den Online—Mängelmelder gemachten Eingaben werde es auf jeden Fall eine Rückmeldung geben. Form, Maß und Inhalt seien themenbezogen sicherlich variabel.

Gottheil
Bürgermeister

Manuela Völker
Schriftführerin